

Die Leidenschaft in deinen Augen!

Lust, Leidenschaft und Liebe?

Von Super_Mani

Kapitel 1: Ist es Schicksal? Teil 1

Hallo hier geht es weiter mit der Story rund um Makoto und Yura!
Lest es und genießt es. Euer Super_Mani!

Yura Kawada und Makoto Onoda haben beide einen Job in ihrer alten Heimat Tokio City bekommen und sind in ihre gute alte Heimat zurückgezogen, ohne auch nur zu ahnen, dass sie ihre alte Jugendliebe eventuell bald wieder finden könnten.

"Mann bin ich aufgeregt heute! Jetzt ist der Tag meiner neuen Karriere gekommen." sagt Makoto zu sich selbst und freut sich auf seinen ersten "richtigen" Arbeitstag bei der „Fregrence for Passion“ Corporation!

„Endlich habe ich es geschafft, ab jetzt bin ich Abteilungsleiter. Yes!“ denkt sich Makoto selbstbewusst wie kein anderer, klopft sich selbst stolz auf die Schulter und macht sich mit der U-Bahn auf den Weg zur Arbeit.

Zur gleichen Zeit bei Yura zuhause:

„Oh ja heute geht's rund bei mir! Endlich mein erster neuer Arbeitstag. Ich bin so aufgeregt, was heute so alles kommt.“ sagt Yura quietsch vergnügt zu sich selbst und macht sich in ihrem neuen Auto auf zur Arbeit zum Reisebüro „Flying Dreams“.

Die beiden Firmen liegen mit ihrem Standort nahe beieinander und weder Yura noch Makoto haben eine Ahnung bisher dass der jeweils andere ganz in ihrer Nähe ist.

Der erste Arbeitstag verläuft ziemlich stürmisch, weil Makoto viele junge Verehrerinnen hat, die ihm die ganze Zeit hinterher pfeifen und auch laufen.

Das was keiner weiß ist, dass Makoto mit knapp 26 Jahren noch Jungfrau ist und noch nie Sex hatte und doch scheint er irgendetwas an sich zu haben was Frauen magisch anzieht.

„Hey Makoto gehen wir nachher noch gemeinsam einen trinken? Die Kollegen und ich gehen noch einen fetten draufmachen. Kommst du ins „Bust up“ mit? Auf deine Beförderung müssen wir doch alle richtig „anstoßen“!“ fragt ihn eine junge und brünette Schönheit mit zwei Riesenbrüsten.

„Gern Misaki warum denn nicht. Ist ne geile Idee. Wann soll's den losgehen?“ will Makoto erfreut wissen.

„Ach gleich nach der Arbeit so um 17.10 Uhr, okay?“ erwidert Misaki und geht weiter ihrer Arbeit nach.

Zur gleichen Zeit bei Yura:

Yura kann sich an ihrem ersten Arbeitstag vor Blicken kaum retten, weil sie einfach eine Hammerfigur hat die an diesem Tag durch ihren neuen Rock und ihre Rote Bluse mit Rüschen besonders gut zur Geltung kommt.

Besonders ihr wohlgeformter Busen kommt durch den tiefen Ausschnitt perfekt zur Geltung.

Yura legt eigentlich keinen so großen Wert aufs Flirten, sie ist auch noch Jungfrau, was eigentlich kein Problem ist, aber mit Mitte 20 ist das eigentlich eher unüblich.

„Hey Yura wie geht's dir? Siehst heiß aus heute!“ meint einer ihrer Arbeitskollegen zu ihr und lässt seinen Blick an ihrem Körper entlang schweifen.

So geht es den ganzen Tag weiter und Yura wurde mindestens einmal von fast jedem ihrer neuen Kollegen begafft.

Kurz vor Feierabend um kurz vor Fünf Uhr bekommt Yura ein verlockendes Angebot seitens zwei ihrer Kollegen, die sie aber noch nicht kennt.

„Hi, Yura wir wollen dich gerne noch ins „Bust up“ einladen. Kommst du mit, würde uns sehr freuen.“ fragen zwei ihrer Arbeitskollegen die sich mit den Namen Miyako und Kojaku vorstellen.

Yura antwortet leicht lächelnd: „Okay ich kenne es zwar nicht aber ich komme mit. Stoßen wir doch auch auf meine Versetzung an.“

So gegen Feierabend:

In beiden Firmen werden die Lichter gelöscht und Schreibtische geräumt, um sich endlich in den wohlverdienten Feierabend zu verabschieden.

Aus den beiden großen Firmengebäuden die 3 Straßen auseinander liegen strömen große Menschenmassen Richtung Bahnhof, weil viele sich nach Hause verdrücken.

Unsere Freunde hingegen, die in der Nähe der Firma wohnen, gehen noch mit ihren Arbeitskollegen einen trinken ins „Bust Up“.

Dort angekommen gibt es eine Begegnung der besonderen Art:

Makoto und seine Kollegen die bereits im Lokal sind und einen wegbechern, weil sie die restliche Strecke mit einem Sammeltaxi zum „Bust Up“ zurückgelegt haben, schauen exakt in dem Augenblick zur Tür als Yura samt Kollegen hereinkommt.

Ist es vielleicht Schicksal?

„Das glaube ich jetzt aber nicht! Ist sie das wirklich? Sie kommt mir so bekannt vor.“

Ist das meine Yura...“ denkt er sich leise in sich hinein und läuft aufgereggt zu ihr hin.

Diese hört Schritte auf sie zukommen und sieht einen aufgereggt winkenden Mann zu sich rüber kommen.

„Ist das wirklich Makoto? Nach all den Jahren. Mein Makoto?“ fleht Yura in ihrem Innersten, weil ihr das Gesicht so bekannt vorkommt.

Tja werden sich die beiden wieder finden nach all dieser langen Zeit?

Die Beiden sind so ein süßes Paar im Original der Manga Love Story.

Ich hoffe ich kann euch für meine Version dieses Mangas ebenfalls begeistern und würde mich freuen wenn sie jemand liest und auch kommentiert.
Bis zum Nächsten Mal!
Euer Super_Mani!